

# KLEINE KASSELER RENETTE

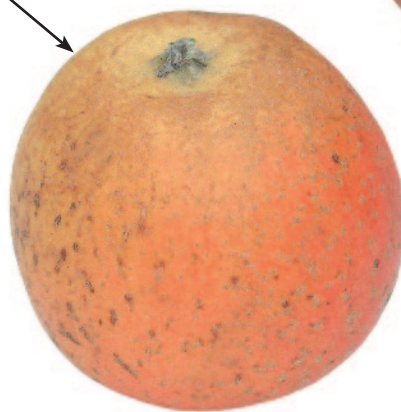
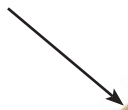
WINTERAPFEL/FRÜHJAHRSAPFEL



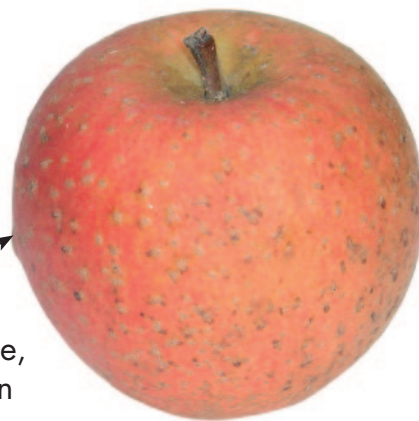
ARCHE NOAH



Kelch fast aufsitzend



Schalenpunkte als große,  
auffällige Roststernchen



festes, aromatisches Fruchtfleisch



Die Früchte sind in Originalgröße abgebildet.

# KLEINE KASSELER RENETTE

## HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Die Perlrenette, wie sie bei uns genannt wird, ist eine sehr alte Sorte. Sie war schon im 18. Jh. bekannt und wurde auch bereits 1797 von Diel beschrieben. In Österreich ist der „Fliegenschisser“ vor allem im Südburgenland und der Steiermark noch weiter verbreitet. In Niederösterreich ist sie selten.

## FRUCHTBESCHREIBUNG:

### GRÖSSE UND FORM:

klein bis mittelgroß, im Schnitt 53 mm hoch und 62 mm breit, kegelfass- bis eiförmig; im Querschnitt rund, sehr regelmäßig gebaut

### SCHALE:

glatt bis trocken, zäh und dick; Grundfarbe grünlichgelb; Deckfarbe zu 1/2 bis ganz breit gestreift bis flächig dunkelrot; Schalenpunkte sehr auffällig als große grünlich-ocker gefärbte Roststerne; Warzen häufig

### KELCH:

mittelgroß, halboffen bis offen; Blättchen lang, schmal, aufrecht, Spitzen typisch zurückgebogen, lange grün bleibend; Einsenkung sehr flach (bei kleinen Früchten Kelch aufsitzend), eng, Rand mit kleinen Wülsten

### STIEL:

mittellang, um 20 mm, dünn, ocker, glatt; Einsenkung tief, eng, bis weit auf die Stielfläche flächig zimtfarben berostet

### FRUCHTFLEISCH:

gelblichweiß, mittelfeinzellig, fest, mittelsaftig, angenehm süßsauerlich und edel gewürzt; insgesamt sehr wohlschmeckend

### KERNHAUS:

mittelgroß, stielständig; Gefäßbündel zwiebelartig; Achse schwach hohl; Wände glatt, bohnenförmig; Samen zahlreich, dunkelkastanienbraun, breitoval mit deutlich abgesetzter Spitze, 9 : 5 mm

## WUCHSEIGENSCHAFTEN:

Wuchs mittelstark; bildet kleinere, kompakte Kronen

## GEEIGNETE BAUMFORM:

für alle Baumformen

## BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

liebt gute, nährstoffreiche Apfelböden; Wärmeansprüche gering

## BLÜTE, POLLENSPENDER/BEFRUCHTUNGSPARTNER:

nicht untersucht

## PFLÜCKREIFE:

Mitte Oktober

## GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

November bis April

## ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag früh einsetzend, hoch und regelmäßig, bei starkem Behang bleiben die Früchte zu klein; insgesamt eine überaus empfehlenswerte ertragreiche und wohlschmeckende Sorte für Hausgarten und Extensiv-anbau

## KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

gering anfällig für Schorf, wenig wurmig

ähnlich Früchte kann haben: Adams Parmäne

## EIGENE BEMERKUNGEN: